

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025
Freitag, 7. März 2025

Nr. 10

www.eisenbahnfreunde-ispringen.de

Modellbahntag 2025



75228 Ispringen

Turnstraße 50

Beschilderung Schul.- & Sportzentrum folgen

★ kl. Flomarkt ★

So. 16.03.2025

11:00 bis 18:00 Uhr





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 07.03.2025	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim Tel. 07231/1 43 70
Samstag 08.03.2025	Pfinggau Apotheke Wilferdingen Hauptstraße 25 75196 Remchingen Tel. 07232/7 05 88
Sonntag 09.03.2025	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23 75172 Pforzheim Tel. 07231/1 54 36 00
Montag 10.03.2025	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 75239 Eisingen Tel. 07232/8 14 84
Dienstag 11.03.2025	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8 75228 Ispringen Tel. 07231/98 40 40
Mittwoch 12.03.2025	City-Apotheke im VolksbankHaus Westliche Karl-Friedrich-Str. 53 75172 Pforzheim Tel. 07231/31 27 27
Donnerstag 13.03.2025	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29 75177 Pforzheim Tel. 07231/3 44 05
Freitag 14.03.2025	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23 75172 Pforzheim Tel. 07231/1 54 36 00
Samstag 15.03.2025	Löwen-Apotheke Pforzheim Bleichstr. 27 75173 Pforzheim Tel. 07231/2 36 75

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Entztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-10**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-22**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Sa					13:00-16:00
2 So					
3 Mo			X		
4 Di	X				
5 Mi					09:00-12:30
6 Do					
7 Fr					09:00-12:30
8 Sa					08:30-11:30
9 So					
10 Mo					
11 Di					
12 Mi					14:00-17:30
13 Do					
14 Fr					14:00-17:30
15 Sa					13:00-16:00
16 So					
17 Mo					
18 Di	X				
19 Mi					
20 Do					09:00-12:30
21 Fr					
22 Sa					08:30-11:30
23 So					
24 Mo		X			
25 Di				X	14:00-17:30
26 Mi					
27 Do					14:00-17:30
28 Fr					
29 Sa					13:00-16:00
30 So					
31 Mo			X		

Informationen aus dem Rathaus

Neugestalteter Spielplatz im Schröder offiziell besichtigt – Bürgermeister dankt Bauhof und Gemeinderat

Ispringen, 27. Februar 2025 – Große Freude für die Kinder und Familien in Ispringen: Der Spielplatz im Schröder erstrahlt nach einer umfassenden Umgestaltung in neuem Glanz. Bürgermeister Zeilmeier besichtigte gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderats, Vertretern des Bauamts und Bauhofs sowie Frau Rouvière-Petruzzi, der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landratsamt Enzkreis, und Frau Roller, der Inklusions-Vermittlerin der Gemeinde Ispringen, die fertiggestellte Anlage und zeigte sich erfreut über das gelungene Ergebnis.

„Ein moderner, sicherer und attraktiver Spielplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für unsere Kinder und Familien. Hier können sie sich austoben, spielen und gemeinsam Zeit verbringen. Besonders freut es mich, dass wir mit der Neugestaltung auch die Inklusion in den Mittelpunkt gestellt haben. So ist der Spielplatz für Kinder, unabhängig von möglichen Einschränkungen, ein Ort des gemeinsamen Erlebens“, betonte Bürgermeister Zeilmeier.

In den vergangenen Monaten wurde der Spielplatz mit neuen, inklusiven Spielgeräten ausgestattet, die sowohl Kindern mit als auch ohne körperliche Einschränkungen vielfältige Spielmöglichkeiten bieten. Außerdem wurden gepflasterte Wege angelegt, damit der Spielplatz auch mit einem Rollstuhl oder Kinderwagen gut erreichbar ist. Zusätzlich gibt es neue Sitzgelegenheiten und schattige Bereiche, die zum Verweilen einladen.

Auch Frau Rouvière-Petruzzi und Frau Roller lobten das Engagement der Gemeinde für mehr Inklusion und betonten die Bedeutung solcher Projekte für ein gemeinsames Miteinander.

Der Bürgermeister bedankte sich ausdrücklich bei den Mitarbeitenden des Bauamts und Bauhofs, die mit viel Engagement und handwerklichem Können dafür gesorgt haben, dass der Spielplatz nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend gestaltet wurde. Ebenso sprach er dem Gemeinderat seinen Dank aus: „Die enge Abstimmung und das gemeinsame Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnte.“

Der neugestaltete Spielplatz steht nun allen Kindern offen und lädt zum Spielen, Entdecken und gemeinsamen Miteinander ein. Die Gemeinde freut sich über die Fertigstellung und lädt alle Familien herzlich ein, die neue Anlage zu erkunden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49

Einladung zum Markungsputz

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat laden alle Ispringer/innen am

**Samstag, 22. März 2025 um 9.30 Uhr,
 Treffpunkt: Feuerwehrgebäude**

zum traditionellen Gemarkungsputz wieder recht herzlich ein.

Über eine Anmeldung von engagierten Helfer/innen zur Teilnahme am Markungsputz würden wir uns sehr freuen.

Anmeldung bis spätestens Montag, 17. März 2025 per Mail an L.Haller@ispringen.de oder telefonisch unter 07231 9812-0

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Helfer/innen zu einem Imbiss eingeladen.





Die Gruppe „Barrierefrei Ispringen“ trifft sich am 17. März um 20:00 Uhr im Haus Regenbogen (Erdgeschoss). Wir haben einige wichtige Themen zu besprechen, darunter:

- Der Transport mit Bus und Bahn sowie die Nutzung von E-Scootern (zugelassen als Rollstühle für Menschen mit Behinderung)
- Der Umbau der Bushaltestellen
- Weitere Themen rund um Ispringen, die uns betreffen

Es wäre großartig, wenn auch Bürgerinnen und Bürger aus Ispringen zu uns stoßen würden, um ihre Erfahrungen, Meinungen oder Tipps einzubringen und uns so zu unterstützen.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und danke Ihnen im Voraus!

Viele Grüße,

Cordula Roller

Inklusions-Vermittlerin



Aus dem Gemeinderat

Die letzte Gemeinderatssitzung begann mit der Ehrung der Blutspender. Bürgermeister Thomas Zeilmeier durfte gemeinsam mit Frau Gaby Franke als Vertreterin des Deutschen Roten Kreuzes an Frau Andrea Bültemann und Herrn Tobias Nikolaus eine Urkunde sowie die Blutspender-Ehrennadel in Gold für 25 Mal Blutspenden überreichen. Für 10 Blutspenden wurden geehrt, Herr Lukas Ticker,

Frau Kristina Heidt, Herr Michael Dehm und Frau Antje Müller, die an diesem Abend leider verhindert waren und nicht an der Ehrung im Ratssaal teilnehmen konnten.

Im Anschluss wurde der Haushalt 2025 durch Herrn Bürgermeister Zeilmeier eingebracht. Der Gesamtergebnishaushalt der Gemeinde weist ein veranschlagtes Minusergebnis von 4.236.100 Euro aus. Die ordentlichen Erträge werden voraussichtlich 13.426.800 Euro betragen, dem stehen Aufwendungen in Höhe von

17.662.900 Euro gegenüber. Für Investitionen sind im Haushaltsplan 2025 circa 593.900 Euro vorgesehen.

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Thomas Zeilmeier ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Für die weitere Planung des Neubaugebiets Weglanden ist eine faunistische Kartierung und eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung notwendig. Der Auftrag hierfür wurde an die das Büro faktorgrün aus Stuttgart zu einem Preis von 40.908,63 € vergeben.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 13. März 2025 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.



Bildunterschrift: von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Zeilmeier, Tobias Nikolaus, Andrea Bültemann, Gaby Franke (DRK)

Haushaltsrede Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2025

Einbringung des Haushaltes 2025 Bürgermeister Thomas Zeilmeier

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sparen heißt, Geld, das man hat, nicht auszugeben.

Diese einfache Weisheit stammt von Manfred Rommel. So einfach sie ist, so wichtig ist sie. Die Verwaltung und der Gemeinderat von Ispringen hat diese Weisheit in den letzten Jahren immer wieder befolgt und Geld auf die Seite gelegt. Zum Jahresbeginn 2024 waren es noch mehr als 9 Millionen Euro.

Heute aber befassen wir uns eher mit dem 2. Satz dieses Zitates. Der lautet:

Bei uns geht es aber darum, Geld, das wir nicht haben nicht auszugeben.

Und das ist dann eben nicht sparen, wie manch einer frohlocken möchte, sondern laut Rommel purer Realismus. Wie konnte es also soweit kommen, dass das Ersparte nicht reicht?

Zunächst möchte ich vorausschicken: Die Situation, die wir in Ispringen vorfinden ist sicherlich speziell – auch wenn die öffentlichen Haushalte in einer so prekären Situation wie wohl seit Jahrzehnten nicht mehr sind – ist es in Ispringen nochmal etwas spezieller. Hierzu aber im Verlauf der Rede mehr. Aber fangen wir von vorne an und das heißt:

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024

Das vergangene Jahr war finanziell geprägt von erheblichen Herausforderungen. Insbesondere die massiven Gewerbesteuerzurückzahlungen haben uns hart getroffen. Noch im Frühjahr hatten wir mit Nachzahlungen von 720.000 € gerechnet, doch schon im Sommer mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Haushalt durch Gewerbesteuerzurückforderungen in Höhe von insgesamt 7,5 Mio. € erheblich belastet wurde. Dies machte zwei Nachtragshaushalte



erforderlich, um den finanziellen Realitäten Rechnung zu tragen. Auch der Kommunale Finanzausgleich hat sich als doppeltes Schwert erwiesen. Die hohen Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2022 führten in 2024 zu erheblich geringeren Zuweisungen bei gleichzeitig höheren Umlagen. Dies war ein weiterer Faktor, der unser Defizit verstärkte.

Ein besonders kritischer Punkt ist dabei die Tatsache, dass Nachzahlungen der Gewerbesteuer durch die Gemeinde sofort geleistet werden müssen. Dies führt kurzfristig zu erheblichen Liquiditätsengpässen, ohne dass unmittelbar eine Kompensation erfolgt. Hinzu kommt, dass der Kommunale Finanzausgleich in Baden-Württemberg mit einer zweijährigen Verzögerung berechnet wird. Das bedeutet, dass wir auf unerwartete Veränderungen der Gewerbesteuereinnahmen kaum rechtzeitig reagieren können. Ein vorausschauender und ausgeglichener Haushalt ist unter diesen Voraussetzungen nahezu unmöglich. Die Gemeinde muss bereits heute finanzielle Entscheidungen treffen, ohne zu wissen, welche Auswirkungen sich aus der Berechnung des Finanzausgleichs in zwei Jahren ergeben werden. Dies erschwert eine nachhaltige Haushaltsplanung erheblich.

Haushaltsslage 2025: Herausforderungen und Chancen

Auch für das Jahr 2025 stehen wir weiterhin vor einem negativen Haushaltsergebnis. Unsere ordentlichen Erträge belaufen sich auf 13,4 Mio. €, während die Aufwendungen bei 17,6 Mio. € liegen. Das bedeutet ein Defizit von 4,2 Mio. €, welches wir nicht einfach ignorieren können.

Besonders die steigenden Pflichtaufgaben, die von Bund und Land an die Kommunen weitergegeben werden, ohne ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, belasten uns seit Jahren. Gleichzeitig sind Investitionen in Infrastruktur und soziale Angebote unvermeidlich, um unsere Gemeinde attraktiv und lebenswert zu halten.

Aber – es gibt auch Lichtblicke: Der Mechanismus des Kommunalen Finanzausgleichs wird uns im Jahr 2026 zugutekommen. Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich steigen von knapp 5 Mio. € im Jahr 2025 auf mehr als 14 Mio. € in 2026, wodurch wir wieder finanziellen Spielraum gewinnen werden. Gleichzeitig sind wir aber gefordert, in den kommenden Jahren sparsam zu wirtschaften und bestehende Ressourcen effizient zu nutzen.

Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns nicht nur, dass wir die finanzielle Situation meistern, sondern auch, dass wir Investitionen mit Weitblick tätigen. Gerade in Bereichen wie Digitalisierung, Klimaschutz und Bildung dürfen wir nicht nachlassen. Ein nachhaltiger Haushalt bedeutet auch, dass wir langfristig denken und planen. Daher werden wir prüfen, welche Fördermittel von Bund und Land für zukunftsweisende Projekte genutzt werden können.

Haushaltskonsolidierung:

Notwendige Maßnahmen zur Stabilisierung

Um unser Haushaltsdefizit zu reduzieren, hat der Gemeinderat bereits eine Reihe von Maßnahmen in seiner Klausur im November letzten Jahres diskutiert. Die Verwaltung wird die notwendigen Maßnahmen in 2025 einleiten – beispielhaft sei hier die Erhöhung der Gewerbesteuer genannt - und die dazugehörigen Beilagen ausarbeiten, um diese dann durch den Gemeinderat dieses Jahr beschließen zu lassen. Die aus Sicht der Verwaltung, notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen wird Ihnen Frau Sieber in ihrer Präsentation näher erläutern.

Investitionen: Notwendigkeit trotz Sparzwang

Trotz der angespannten Haushaltsslage müssen wir auch in 2025 in unsere Gemeinde investieren. Dabei gilt: Wir setzen Prioritäten und konzentrieren uns auf das Notwendigste.

Investitionen im Ergebnishaushalt:

Im Ergebnishaushalt sind Investitionen von insgesamt 704.000 Euro vorgesehen. Exemplarisch möchte ich hier nennen:

- Sanierung der WC-Anlagen in der Grundschule
- Brandschutzmaßnahmen und Planung für die Dachsanierung sowie PV-Anlage der ORS

- Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Schulsporthalle (aus 2024)
- Umrüstung der LED-Beleuchtung Flutlichter Kunstrasenplatz sowie Ausbesserungsarbeiten der Tartanbahn
- Verbesserung der barrierefreien Infrastruktur (Bushaltestellen und Sporthalle)

Investitionen im Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt sind Investitionen von insgesamt 594.000 Euro vorgesehen. Exemplarisch möchte ich hier nennen:

- Neugestaltung des Spielplatzes Hauptstraße sowie Jünglingsplatz
- Restarbeiten Fahrradweg von Ispringen nach Kämpfelbach

Fazit und Ausblick

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gemeinderäte, wir stehen vor einer finanziell herausfordernden Zeit. Der Haushalt 2025 wird nicht auszugleichen sein, und wir müssen sorgsam mit unseren Ressourcen wirtschaften. Doch es gibt Grund zur Hoffnung: Der Finanzausgleich im Jahr 2026 wird uns finanziell entlasten, sodass wir dann die Kassenkredite tilgen und wieder verstärkt in unsere Infrastruktur und Lebensqualität investieren können.

In der Zwischenzeit müssen wir konsequent handeln, um unseren Haushalt zu stabilisieren. Das bedeutet unpopuläre, aber notwendige Maßnahmen einzuleiten und zu beschließen. Nur mit einer klaren Strategie und einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln können wir Ispringen weiterhin als lebendige, moderne und lebenswerte Gemeinde erhalten.

Zum Schluss meiner Rede möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den örtlichen Institutionen und Vereinen sowie den ehrenamtlich Engagierten für ihren unermüdlchen Einsatz für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl danken. Besonders hervorheben möchte ich hier Frau Sieber und ihr Team für die Erstellung des Haushaltes – herzlichen Dank Michaela.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für unsere Gemeinde. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Ispringen in eine stabile und erfolgreiche Zukunft zu führen.

Vielen Dank!

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zur der am Donnerstag, 13.03.2025, 18:30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Haushaltsplan 2025 einschließlich des Eigenbetriebsplans 2025 der Wasserversorgung und des Stellenplans - Haushaltsberatung
4. Antrag auf Verlängerung Baugenehmigung Lutherstr. 13, Flst.-Nr. 441/1 Anbau an bestehendes Wohnhaus mit Doppelgarage im EG und Wohnraum im OG
5. Annahme einer Spende
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Mitteilungen anderer Behörden

„Never change a winning team“:

Martin Irion und Michael Szobries erneut zu ehrenamtlichen Stellvertretern des Kreisbrandmeisters bestellt



Landrat Bastian Rosenau (links) und Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt gratulieren den alten und neuen ehrenamtlichen Stellvertretern von Kreisbrandmeister Carsten Sorg (Zweiter von rechts): Michael Szobries (Mitte) und Martin Irion. (enz)
Foto: Enzkreis, Sabine Burkard

ENZKREIS. „Never change a winning team“ – mit diesen Worten überreichte Landrat Bastian Rosenau dem hauptamtlichen Kommandanten der Feuerwehr Straubenhardt, Martin Irion, sowie Michael Szobries, der ehrenamtlich der Niefern-Öschelbronner Wehr angehört, im Landratsamt Enzkreis ihre Bestellsurkunden. Sie werden in Zukunft wie bereits in den vergangenen 10 bzw. 15 Jahren im Ehrenamt als Stellvertreter des hauptamtlichen Kreisbrandmeisters Carsten Sorg fungieren.

„Wir setzen in diesem wichtigen Bereich auf Beständigkeit, und zwar mit zwei erfahrenen Führungskräften, die große Anerkennung und Akzeptanz bei den Feuerwehren und ihren Kommandanten genießen“, so der Kreischef. Erst kürzlich seien die engagierten Herren bei der Kommandantenanhörung einstimmig dem Kreistag zur Wiederwahl empfohlen worden, der im Dezember dieser Empfehlung dann auch folgte.

Wie Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist, ergänzte, stehen bei deren Arbeit beispielsweise die Rechtsaufsicht über die Feuerwehren in den Gemeinden, die Feuerwehrförderung, die Integrierte Leitstelle oder Grundsatzfragen der Feuerwehrausbildung im Mittelpunkt. Darüber hinaus beraten die beiden Fachmänner die Einsatzleitungen vor Ort oder übernehmen diese in bestimmten Fällen sogar, decken zusammen mit dem Kreisbrandmeister und einem weiteren Stellvertreter die 24-Stunden-Einsatzbereitschaft ab und vertreten den Landkreis bei repräsentativen Anlässen.

„Eine Fülle von Aufgaben also, die eine Fülle an Engagement verlangen“, wie Rosenau abschließend konstatierte. „An dieser Stelle daher ein großes Dankeschön an die Herren!“ (enz)

**Am 15. März: „Heldentreff“
im Turmquartier der Sparkasse – Austausch
und Infostände für pflegende Angehörige**

ENZKREIS. Pflegende Angehörige laden der Enzkreis, der Kreis Calw, die AOK und weitere Partner am Samstag, 15. März, zwischen 10:30 und 16 Uhr zu einem Pflegeforum in das Turmquartier der Sparkasse in Pforzheim (Poststraße 3) ein. Die

Veranstaltung richtet sich an die „Heldinnen und Helden des Alltags“, die ihre hilfebedürftigen Eltern, Ehepartner oder andere nahestehende Menschen pflegen. Geboten werden neben dem Austausch im Kommunikationscafé Infostände der Pflegestützpunkte und Beratungsstellen für Hilfen im Alter, der AOK, der Wohnraumberatungsstelle, des Kreissenioresrates und des DRKs. Impulsvorträge zum Thema Vorsorge gibt es um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es im Landratsamt bei sozialplanung@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308- 9517. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 09.03. Bosetti, Michael
Schönblickstr. 2 70 Jahre
- 09.03. Döring, Brigitte
Haselweg 29/1 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opack.kivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zur Info: Wir haben unsere **Krimis neu beschriftet und aufgestellt**, Sie finden diese jetzt nach **Ländern sortiert**. Die Neuen Krimis haben einen orangenen Punkt, Krimi Deutschland einen roten, Krimi Welt einen schwarzen, Krimi Europa einen Dunkelblauen, Krimi England einen grünen, Krimi Amerika einen weißen und Krimi Skandinavien eine hellblauen auf dem Buchrücken. Bei Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Heute wird es richtig blutig, denn es sind **viele Krimis neu einge-**

troffen. Die Macht der Fantasie kann tröstlich sein oder tödlich. „Wenn Ende gut, dann alles“ Svetlana, der Dichter und der Fall mit dem einsamen Kind

Der grandiose Auftakt zu einer neuen Krimireihe voller liebenswert-schräger Figuren mit Herz, Witz und Verstand. **Volker Klüpfel** in Bestform: Durch die Brille der erstaunlichen Svetlana und Schriftsteller Tommi beweist der Autor erneut seinen einzigartig humorvollen Blick auf menschliche Schwächen und Abgründe. »Halt an, Tommi! Kind ist ganz nass bei diese scheußliche Wetter, muss sich doch kümmern jemand.« Svetlana deutete energisch auf eine Stelle am Waldrand ...

Die erstaunliche Svetlana liebt russische Literatur und Detektivgeschichten. Ihre Lebensweisheiten sind so legendär wie ihre Grammatik. Tommi, liebenswerter Chaot Anfang 30, arbeitet konsequent an seinem Durchbruch als Bestsellerautor. Meistens jedenfalls. Wegen vorübergehender Finanzflaute haust er im alten Wohnmobil seines Vaters. Die Hymer B550 hat der ihm zusammen mit seiner ukrainischen Putzfrau Svetlana überlassen. Als Tommi und Svetlana eines Abends ein kleines Mädchen am Waldrand auflesen, ahnen sie nicht, dass ihre unkonventionelle und bisweilen tollkühne Suche nach der Mutter sie auf die Spur eines schrecklichen Verbrechens bringt. Und sie selbst in große Gefahr.

Weitere Titel wie **Die Anwältin** von Bonnie Kistler; **Eisiges Glas** von Andreas de la Motte; **Das Dinner** von Emily Rudolf; **Schuldig für immer** von Chevy Stevens; **Tatort Hafen Tod an den Landungsbrücken** und **Tod im Schatten der Elblut** von Kästner und Kästner; **Mord im Himmelreich** von Andreas Winkelmann; **Niemand hört dich** von Karen Inge Nielsen; **Das Spielhaus** von Rebekah Stoke; **Minus 22 Grad** von Quentin Peck; **Die Besucherin** von Joy Fielding oder **Ostfriesen Nebel** von Klaus-Peter Wolf sind neu für Sie zur Ausleihe bereit.

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Geldbetrag

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.



Neue Krimis. Foto: Büchereiteam

Na neugierig geworden, dann schauen Sie doch mal rein. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Unsere nächste **Kinderlesung** findet am **Samstag, 8.03.2025 Uhr um 13 Uhr** mit Elke statt. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere Vorleserinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**